

# TRANSFORMATIVE BILDUNG FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWICKLUNG

Vorkongress zur Abschlussveranstaltung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung

19.- 20.09.2014, BERLIN

DEINE STIMME GEGEN ARMUT

VENRO  
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK  
DEUTSCHER NICHTREGIERUNGS-  
ORGANISATIONEN e.V.

Organisatorische Durchführung:

WUS  
World University Service

Mit finanzieller Unterstützung des:

BMZ  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## TRANSFORMATIVE BILDUNG FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWICKLUNG

Beiträge der Zivilgesellschaft zum Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Zukunftscharta des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mit dem Ende der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) und dem Auslaufen der großen Weltprogramme („Bildung für Alle“ und „Millenniums Entwicklungsziele“) wird weltweit die integrative Neuorientierung des Rio-Prozesses diskutiert. Dies stellt die Zivilgesellschaft vor Herausforderungen und Chancen.

Die künftige globale Entwicklungsagenda soll Fundament und Rahmen der Global Governance und einer zukunftsfähigen Entwicklung werden. Sie soll für den Globalen Norden und den Globalen Süden neue und überprüfbare Ziele setzen. Nach den Vorstellungen der UNESCO ist Bildung die Grundlage für diese weitreichende Transformation und soll Bewusstsein und Einstellungen sowie die dafür erforderliche Kompetenz und Handlungsbereitschaft entwickeln.

Ziel des Kongresses ist es, aus zivilgesellschaftlicher Sicht Vorschläge für die Umsetzung des neuen BNE-Weltaktionsprogrammes zu machen, das die

Vorhaben der auslaufenden BNE-Dekade aufgreifen und weiterentwickeln wird. Die Vorschläge sollen bei der Abschlusskonferenz der BNE-Dekade am 29.- 30. September 2014 in Bonn als Empfehlungen übergeben und Bestandteil der Zukunftscharta des BMZ werden.

Angesprochen sind vor allem Akteure der entwicklungspolitischen Zivilgesellschaft sowie aus Institutionen, Politik und Verwaltung und anderen Bereichen der BNE: Umweltbildung, kulturelle und interreligiöse Bildung, Migrantinnen und Migranten, Jugendliche, Lehrende und Wissenschaft. Videobeiträge aus dem Ausland werden darüber hinaus einen Einblick in die Aktivitäten in anderen Ländern geben.

Die Veranstaltung findet in der Kalkscheune (Johannisstr. 2, 10117 Berlin) statt.

## PROGRAMM > FREITAG, 19. SEPTEMBER 2014

Moderation: Jana Rosenboom, VENRO

### Bis 14.30 Uhr Anreise und Registrierung

DEEEP-Vibes aus Johannesburg zur großen Transformation

### 15.00 Uhr Begrüßung

### 15.15 Uhr Vortrag und Diskussion

**Global Citizen Movement:  
neue Vision einer gerechten Welt?**

Tobias Troll, Projektleiter, DEEEP

### 16.00 Uhr Statements und Gesprächsrunde zur BNE-Politik

**BNE-Politik: heute, morgen, übermorgen**

Thomas Silberhorn, *Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und  
Entwicklung (BMZ)*

Sylvia Löhrmann,  
*Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK)*  
(angefragt)

**Dr. Claudia Lücking-Michel,**  
*Mitglied des deutschen Bundestages (MdB),  
Berichterstatterin für BNE im Ausschuss für  
Bildung und Forschung*

**Dr. Simon Ramirez-Voltaire,**  
*Vorstandsmitglied, VENRO*

Kaffeepause und Videos aus dem Süden:  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung bei uns“.

### 18.00 Uhr Vortrag und Diskussion

**Das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige  
Entwicklung“ und die globale Post-2015-Agenda.  
Aktivitäten in Deutschland.**

**Bianca Bilgram,**  
*Leiterin des Sekretariats der UN-Dekade  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“,  
Deutsche UNESCO-Kommission*

### 19.30 Uhr Empfang und musikalischer Ausklang

## PROGRAMM > SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2014

Moderation: Dr. Kambiz Ghawami, Sprecher der AG Bildung lokal/global, VENRO

### 09.00 Uhr Begrüßung im Plenum

Videos aus dem Süden: „Aktuelle Herausforderungen der  
Bildung für nachhaltige Entwicklung“

### 09.10 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion

**Transformation als Bildungsaufgabe – neue  
Herausforderungen für das Globale Lernen**

Dr. Klaus Seitz, *Stellvertretender Vorsitzender, VENRO*

Videos aus dem Süden: Empfehlungen zur  
Umsetzung des BNE-Weltaktionsprogrammes

### 10.10 Uhr Podiums- und Plenumsdiskussion

**Das BNE-Weltaktionsprogramm als Wegbereiter für  
eine globale Entwicklungsagenda**  
Beiträge und Erwartungen der NRO

Robert Schreiber,  
*Vertretung von VENRO im Deutschen Nationalkomitee  
zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“*

Kafalo Sékongo,  
*Fachpromotor für Globales Lernen – Internationale  
Bildungspartnerschaften Baden-Württemberg,  
EPIZ*

Annette Dieckmann, *Bundsvorsitzende,  
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)*

**Achim Beule,**  
*Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg, BNE Berichterstatter der KMK*

**Dr. Doris Witteler-Stiepelmann,**  
*Leitung Referat Entwicklungspolitische Bildung,  
Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und  
Zusammenarbeit (tbc)*

### 11.30 Uhr Tee- und Kaffeepause

### 11.45 Uhr Arbeit in Workshops

In den Workshops werden Empfehlungen für die Umsetzung  
des BNE-Weltaktionsprogrammes und die Zukunftscharta des  
BMZ erarbeitet. Die Workshops beziehen sich in ihrer  
Aufgabenstellung auf die Prioritäten des  
Weltaktionsprogramms:

#### Workshop 1

**Wie kann sich eine verbandsübergreifende  
Bildungscoalition wirkungsvoll in die Politik  
einbringen?**

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat trotz wachsender  
Anerkennung noch nicht die politische Unterstützung  
erhalten, die für das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und  
eine globale Entwicklungsagenda notwendig sind. Wie  
kommen zivilgesellschaftliche Akteure auf Länder- und  
Bundesebene sowie in der internationalen Politik in einen  
wirkungsvolleren Dialog mit politischen  
Entscheidungsträgern und um welche politischen Inhalte geht  
es in unseren Bildungsangeboten?

Input und Vorbereitung:

**Ueli Bernhard,**

*Geschäftsführer der Bildungscoalition NGO (Schweiz)*

**Kerstin Küster,**

*Kampagnerin Bildungsprojekte, Greenpeace*

**Maren Jesaites,**

*Koordinatorin Globale Bildungskampagne, Oxfam*

**Antje Paulsen,**

*Referentin für Globales Lernen,  
Welthungerhilfe (angefragt)*

### Workshop 2

#### Wie werden Kommunen zum Schrittmacher für eine globale nachhaltige Entwicklung?

Die Mobilisierung von Bildung und Lernen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung verlangt verstärktes Handeln auf lokaler Ebene. Die Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ist daher eine der Schlüsselaufgaben verschiedener kommunaler Institutionen. Besonders die Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit scheinen hierfür geeignete Bereiche darzustellen und zu den Schrittmachern eines gesellschaftlichen Paradigmenwechsels zu gehören. Ausgehend von der Auseinandersetzung der NROs mit den kommunalen Verwaltungsstrukturen und den politisch relevanten Debatten und Aktivitäten in diesen Handlungsfeldern sind daher Anknüpfungspunkte für die inhaltliche und strukturelle Einbettung der BNE in die Kommunen zu identifizieren und konkrete Projektideen zu entwickeln. Doch wie sieht das praktisch aus?

Input und Vorbereitung:

**Oliver Schruoffeneger,**

*Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf,  
Referent der Abteilung JugGesUmTief, MdA*

**Eva Leipprand,**

*Kulturpolitische Gesellschaft e. V.*

**Bianca Fischer,**

*Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.*

**Ines Schilling,**

*Bezirksamt Treptow-Köpenick,  
Sozialraumorientierte Planungskoordination SPK  
(angefragt)*

**Helena Jansen,**

*Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft  
Kreuzberg - San Rafael del Sur e. V.*

**Nicole Gifhorn,**

*Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein*

### Workshop 3

#### Wie kann die Rolle der Lehrenden in einer transformativen Bildung gestärkt werden?

Welche Kompetenzen benötigen Pädagoginnen und Pädagogen, um gute Erzieher/innen, Lehrer/innen und Lernbegleiter/innen, d.h. wirkungsvolle „change agents“ im Globalen Lernen zu sein? Was zeichnet einen guten global teacher oder facilitator aus? Welche politischen Rahmenbedingungen und Maßnahmen sind für die Qualifizierung und pädagogische Praxis der „change agents“ notwendig?

Input und Vorbereitung:

**Gundula Büker,**

*Facilitating Global Learning - Key Competences  
of Members from European CSOs, EPIZ  
Reutlingen*

**Sonja Richter,**

*Fachstelle GLIS-Globales Lernen in der Schule,  
Comenius-Institut Münster*

**Sigrid Schell-Straub,**

*Fachpromotorin Globales Lernen, Qualifizierung und  
Beratung, EPIZ Reutlingen*

**Mareike Wittkuhn,**

*Open School 21, Hamburg*

### Workshop 4

#### Wie können Jugendliche in ihrer Rolle als „change agents“ unterstützt werden?

Wie gelingt es, inklusive globale Bildungsangebote zu machen, d.h. Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und Hintergründen einzubeziehen?

Wie können Angebote so gestaltet werden, dass junge Menschen eigene Themen besetzen und sich ausprobieren können, zugleich aber auch befähigt und ermächtigt werden, sich wirksam an (globalen) Veränderungsprozessen zu beteiligen?

Input und Vorbereitung:

**Achim Beule,**

*KMK Berichterstatter, Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport Baden-Württemberg*

**Julia Finsterwalder,**

*Eine-Welt-Netz NRW*

**Frank Ulmer,**

*Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie  
Baden-Württemberg (angefragt)*

**Marion Rolle,**

*Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen*

### Workshop 5

#### Education für Global Citizenship – sind wir schon auf dem Weg?

Global citizenship ist von den Vereinten Nationen zu einem der Grundpfeiler des neuen BNE-Weltaktionsprogramms proklamiert worden. Das Konzept fördert gleichzeitig die persönliche, lokale, nationale und globale Identität. Dabei besteht die Herausforderung, einerseits die Universalität (gemeinsame und kollektive globale Identität) zu fördern, andererseits die Einzigartigkeit des Individuums zu respektieren. Kann man multiple Identitäten entwickeln – und wie macht man das? Ging es dem Globalen Lernen nicht schon immer um ein Lernen im Welthorizont?

Input und Vorbereitung:

**Tobias Troll,**

*Projektleiter, DEEEP*

**Georg Krämer,**

*Referent für Globales Lernen,  
Welthaus Bielefeld*

**Hannes Siege,**

*Berichterstatter der KMK, Engagement Global*

**Timo Holthoff,**

*Verband Entwicklungspolitik  
Niedersachsen*

**Katarina Roncevic,**

*Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e. V.  
(bezev)*

13.00 Uhr

**Mittagessen**

Videos aus dem Süden:

Wie setzen wir das Weltaktionsprogramm um?

14.00 Uhr

**Fortsetzung der Workshops**

15.30 Uhr

**Tee- und Kaffeepause**

16.00 Uhr

**Die Konferenz als Lernfeld**

**Moderierte Redaktion der Erklärung**

**Claus-Bernhard Pakleppa, Geschäftsführer,  
Partnership for Development**

17.00 Uhr

**Verabschiedung einer gemeinsamen Erklärung  
„Transformative Bildung für eine zukunftsfähige  
Entwicklung“**

**Übergabe an Vertreter/innen aus dem BMZ und der  
UNESCO-Konferenz zu BNE und kurze Statements**

17.30 Uhr

**Schlusswort**

**Heike Spielmans, Geschäftsführerin, VENRO**

17.45 Uhr

**Ende**

## RÜCKFRAGEN UND KONTAKT:

### VENRO

Jana Rosenboom, 030-263929915, j.rosenboom@venro.org oder  
Nicole Kockmann, 030-263929916, n.kockmann@venro.org

### ANMELDUNG:

#### WUS

Stefanie Heise, 0611-40809699, bne-kongress@wusgermany.de

**Offizieller Beitrag**

Nationale Konferenz zum Abschluss der UN-Dekade  
29. und 30. September 2014, Bonn

Die Konferenz wird mitgetragen und inhaltlich organisiert von:



Organisatorische Durchführung:



Mit finanzieller Unterstützung des:

